

NotrufSMS.de bietet Ihnen eine Reihe nützlicher Zusatzfunktionen, wie z.B.:

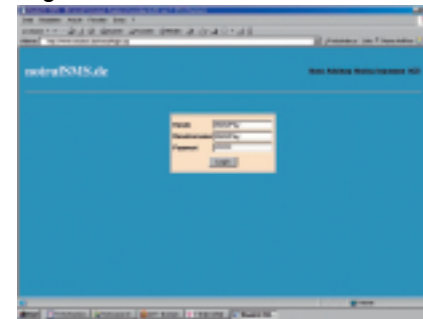
- Alarmierung über das Internet
- Alarmierung über die Leitstelle
- Alarmierung über berechtigte Alarmgeber
- Alarmierung bzw. Informationsbeschaffung von anderen Dienstleistern (z.B.: Wetterdienst)
- Datum und Uhrzeit der Alarmierung werden mitgesendet
- Wiederholung der SMS in vordefinierten Zeitabständen
- Rückantwort vom Alarmteilnehmer
- Termingesteuerte Alarmierung
- Zustellbestätigung
- Flash-SMS

Bei Interesse bitte sofort das Anmeldeformular auf www.notrufSMS.de/anmeldeformular.pdf ausfüllen und an Fax-Nr.: +49 351 4 27 00 60 senden.
Bei Rückfragen bitte Tel.-Nr. +49 351 4 27 00 61 wählen.

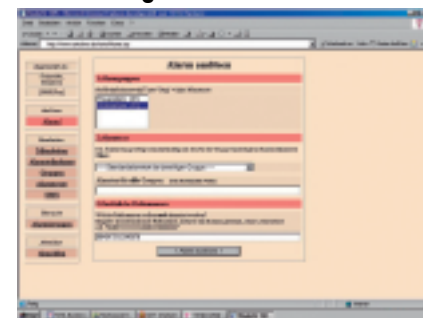
Kontakt: NETZING Solutions AG
Kesselsdorfer Straße 216
01169 Dresden
Postfach: 290165/01147 Dresden

Telefon: +49 351-4 27 00 61/4 13 81-0
Telefax: +49 351-4 27 00 60
E-mail: info@notrufsms.de
Internet: www.notrufsms.de

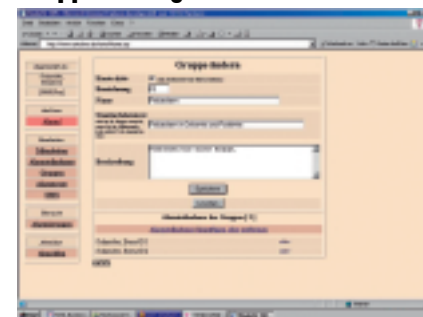
Login



Alarmierung



Gruppenkonfiguration



Statistik und Übersicht



Anmeldeformular /Link



Das Portal – www.notrufSMS.de

Ein zusätzlicher Alarmierungsdienst für schnelle, mobile und sichere Einsatzplanung.



Händler:

Alarmgeber

Pegelstands-
messer



Wetterdienste



Berechtigte
Personen

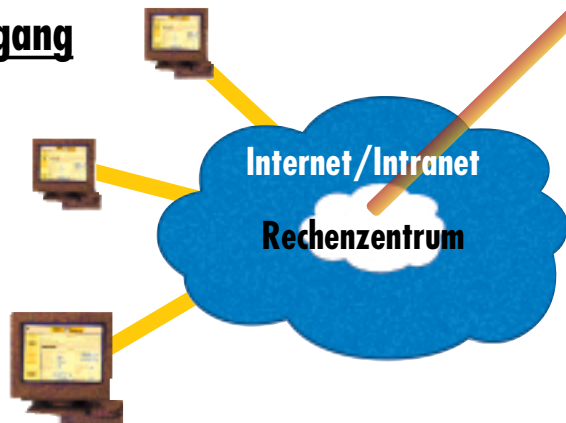


notrufSMS.de nimmt Alarm-SMS von beliebigen Alarmgebern entgegen und verteilt diese als zentraler Systembetreiber an die vom Nutzer selbst vordefinierten Einstellungen und somit an die jeweiligen Einsatzkräfte (per Gruppen-SMS).

Das NETZING NRCC verfügt über direkten Zugang zu sämtlichen GSM-Anbietern.

notrufSMS.de ist als landes- und bundesweites Alarmierungssystem konzipiert. Es vereint die Vorteile der mobilen GSM-Technologie mit der modernen Internet-Technologie. Sämtliche Änderungen, Einstellungen und Erweiterungen können Sie jederzeit problemlos über das Internet selbst durchführen.

WEB-Zugang



Bevölkerung



Rettungsdienst



Technisches
Hilfswerk



Feuerwehr



Eine zusätzliche Alternative mit der GSM -Technologie

Für die Alarmierung von Einsatzkräften bietet sich zusätzlich die GSM-Technologie mit Ihrem Short Message Service (SMS) an. Jedoch auch hier ist eine Reihe von Nachteilen vorhanden:

1. SMS-Übertragung ist nur "point to point" (von einem GSM-Endgerät zum anderen GSM-Gerät) möglich.
2. Für eine "point to multipoint" (Übertragung von einem GSM-Endgerät zu mehreren anderen Endgeräten) sind wartungsbedürftige und aufwendige GSM-Modemboxen notwendig.
3. Im Alarmfall ist somit keine schnelle, gleichzeitige und sichere Alarmierung möglich, da ein GSM-Modem bei sehr guter Empfangslage pro Modem nur ca. 3-6 SMS pro Minute versenden kann.

Mit NETZING notrufSMS.de sind diese Probleme gelöst. Wir versenden ca. 600 SMS pro Minute und durch Verstärkung unserer derzeitigen Standleitungen können wir auch mehrere tausend SMS pro Minute versenden, und dass alles über eine einheitliche Rufnummer (8 60 00) zum Normaltarif.

Im Moment erfolgt die Alarmierung von Einsatzkräften im öffentlichen Dienst, wie z.B. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst usw., mittels FMS oder Pager, basierend auf dem BOS-Netz.

Freiwillige Feuerwehren



Sirene



Pager



Digitaler
Meldeempfänger

Behördenfunk
BOS

2 oder 4 m
Band

nur wenige
Kanäle
verfügbar

Pager



Digitaler
Meldeempfänger

Behördenfunk
BOS

FMS-Hörer



optional möglich

Integrierte Leitstelle

